

Lichtenrader Internetzeitung - Nachrichten und vieles Neues

www.lichtenrade-berlin.de | 6. April 2014 | 12:46

Fotoausstellung im Rathaus Schöneberg - Geheimnisvolle Orte und besondere Perspektiven

Ein Rathaus präsentiert sich selbst in einer Fotoausstellung. 100 Jahre sind Grund genug, sich die geheimnisvollen Orte im Rathaus Schöneberg näher anzuschauen.



Das jedenfalls hat sich der Fotograf Volker Wartmann gedacht, als er über mehrere Monate mit seiner Kamera die besonderen Orte näher erkundete und aus besonderen Perspektiven abbildete. Nicht jeder Besucher kommt überall hin, aber es gibt auch viele öffentliche Ecken, die die Schönheit des Rathauses ausmachen.

Über mich

www.lichtenrade-berlin.de

Geografisches
Historisches
Persönlichkeiten
Kunst & Kultur

Aktuelles
Internetzeitung
Nachbarn-News
Berlin-News

Die Lichtenrader Internetseite ist seit Februar 2005 im Netz und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Das Spektrum von www.lichtenrade-berlin.de erstreckt sich von historischen Daten, Fotos und Karten, Berichte über Vereine und Persönlichkeiten, Erlebnissen von Lichtenrader BürgerInnen und Bürger über einen weit gefächerten Informationsdienst mit vielen Adressen und Links bis hin zu stets aktuellen Hinweisen, Tipps und neuer Internetaburg.

Ich freue mich auf Anregungen und Unterstützung und wünsche Ihnen viel Spaß mit der Lichtenrader Internetseite.

Thomas Muser
E-Mail: postmaster@lichtenrade-berlin.de
Telefon: 030/744 90 42





Internetzeitung von
www.lichtenrade-berlin.de!
Hier wird jetzt in lockerer Folge von
aktuellen Lichtenrader
Geschehnissen berichtet. Eine Art
"AKTUELLE INTERNETZEITUNG"
könnte man auch sagen...
Viel Spaß dabei!
Mehr über mich

Rubriken

- Lichtenrader Zeitgeschehen
-schnell und aktuell-

RSS-Feed

-  Für alle Rubriken
-  Nur für diese Rubrik



Herausgekommen ist eine wunderbare Fotoausstellung, die einen ganz besonderen Fokus auf dieses denkmalgeschützte Haus wirft. In einer alten getäfelten Telefonzelle steht verlassen das Porträt des ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker, der in diesem Haus einige Jahre als Regierender Bürgermeister residierte. Volker Wartmann kann sich noch gut an den Tag erinnern, an dem er dieses Bild fand. Zwei Stunden ging er durchs Rathaus und fand kein Motiv. Durch Zufall machte er dann die Tür zur alten Telefonzelle auf und fand das Weizsäcker-Foto. Dies, in Kombination mit einem einfachen dort stehenden Papierkorb, war für Volker Wartmann ein besonderer Glücksfall. Ein anderes schönes Motiv ist der große künstliche Adventskranz, der im ehemaligen Tresor der Stadtkasse auf seinen Einsatz für die Weihnachtszeit wartet.

Die ehemalige Bierstube im Rathaus mit Alt-Bundespräsident Theodor Heuss

Das Fotokunstprojekt ist aus Mitteln der Dezentralen Kulturarbeit des Bezirkes Tempelhof-Schöneberg gefördert worden.



So ließ es sich die Kulturstadträtin und Stellvertretende Bürgermeisterin Jutta Kaddatz auch nicht nehmen, die Gäste bei der Ausstellungseröffnung im Rahmen der Feiertlichkeiten zum Rathausjubiläum zu begrüßen. Spannend fand sie ein Bild aus dem Vorraum der Brandenburghalle, wo sich über die Jahre -kaum wahrnehmbar- auf einer alten Tapete graue Flecken in Kopfhöhe gebildet haben. Kaddatz sieht dies als Zeugnis davon, dass dort viele Menschen am Rande von Sitzungen gesessen und heiß diskutiert und beraten haben.

Links

- Website von Lichtenrade
- Aktuelle Tipps aus Lichtenrade
- Nachbarn-News - mit viele lokale Kulturtipps
- Berlin-News
- "Lichte" meent - Een Kommenta
- BerLi-Press - Pressedienst Berlin-Lichtenrade
- Leserreporter der Berliner Morgenpost
- Facebook

Suche

Neueste Einträge

- BUCH-VERLÖSUNG Eingereist & Abgetaucht - Illegal in Deutschland : Wir berichteten über das neue...
- Wir sind Weltmeister!:

Archiv

- April 2014
- März 2014
- Februar 2014
- Januar 2014
- Dezember 2013
- November 2013
- Oktober 2013
- September 2013
- August 2013
- Juli 2013
- Juni 2013
- Mai 2013
- April 2013
- März 2013
- Februar 2013
- Januar 2013
- Dezember 2012
- November 2012
- Oktober 2012
- September 2012



Das Lieblingsbild von Kaddatz ist die Abbildung der Fresken in der Bierstube. „Ich wusste gar nicht, dass in diesem Hause eine ehemalige Bierstube existiert.“ In diesem verschlossenen Raum vor der Kantine, der auch als Trinkhalle bezeichnet wird, sind Original-Fresken von 1929 zu sehen. Abgebildet ist der erste Bundespräsident Theodor Heuss, der seit 1920 auch Bezirksverordneter in Schöneberg war. Unter dem Fresko der Tafelrunde steht das Motto: „Hart für das Wohl der Gemeinde befehlen sich oben die Geister. Unten versöhnt sie des Weins Frieden gebietender Geist.“

Der Blick hinter die Kulissen

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler eröffnet die Ausstellung, die noch bis zum 27. April 2014 im Foyer vom Rathaus Schöneberg geöffnet ist.



Angelika Schöttler würdigt die Fotos, die nicht nur das übliche Klischee bedienen: „ Es ist ein ganz besonderer Blick im Rathaus und auf das Rathaus.“ Angelika Schöttler findet auch die „anderen Blickwinkel“ und das widersprüchliche der Räume und Gänge spannend. Der „Blick hinter die Kulissen“ ist faszinierend gelungen. So ist Angelika Schöttler auch von dem Bild angetan, wo der Rathauturm aus einer Aktenkammer heraus aufgenommen wurde.

- August 2012
- Juli 2012
- Juni 2012
- Mai 2012
- April 2012
- März 2012
- Februar 2012
- Januar 2012
- Dezember 2011
- November 2011
- Oktober 2011
- September 2011
- August 2011
- Juli 2011
- Juni 2011
- Mai 2011
- April 2011
- März 2011
- Februar 2011
- Januar 2011
- Dezember 2010
- November 2010
- Oktober 2010
- September 2010
- August 2010
- Juli 2010
- Juni 2010
- Mai 2010
- April 2010
- März 2010
- Februar 2010
- Januar 2010
- Dezember 2009
- November 2009
- Oktober 2009
- September 2009
- August 2009



Zur Ausstellungseröffnung kamen auch die ehemaligen Bezirksbürgermeister Michael Barthel, Rüdiger Jakesch (Foto v.l.n.r) und Dieter Hapel.



- Juli 2009
- Juni 2009
- Mai 2009
- April 2009
- März 2009
- Februar 2009
- Januar 2009
- Dezember 2008
- November 2008
- Oktober 2008
- September 2008
- August 2008
- Juli 2008
- Juni 2008
- Mai 2008
- April 2008
- März 2008
- Februar 2008
- Januar 2008
- Dezember 2007
- November 2007
- Oktober 2007
- September 2007
- August 2007
- Juli 2007
- Juni 2007
- Mai 2007
- April 2007
- März 2007



- Februar 2007
- Januar 2007
- Dezember 2006
- November 2006
- Oktober 2006
- September 2006
- August 2006
- Juli 2006
- Juni 2006
- Mai 2006
- April 2006
- März 2006
- Februar 2006
- Januar 2006
- Dezember 2005
- November 2005
- Oktober 2005
- September 2005
- August 2005
- Juli 2005
- Juni 2005

Für die musikalische Untermalung sorgte Gert Anklam, der mit seinen Saxophon-Inspirationen den Glockenklang der Freiheitsglocke in die Ausstellung trug.

Einfache Sitzecken und Regierende Bürgermeister

Fotograf und Journalist Volker Wartmann, Jahrgang 1964, fing mit der Kamera einfache Sitzecken, Gardrobenständer vor historischen Beschriftungen, Archivräume mit Ordneransammlungen, das ehemalige Kino und die alte getäfelte Verwaltungsbibliothek ein.



Plaudert mit Besuchern: Volker Wartmann nach der Ausstellungseröffnung

Für Wartmann war es spannend Räume zu sehen und zu fotografieren, die er auch bei seinen Recherchen vorher nicht entdeckt hatte: „Normalerweise kommt da kein Mensch rein.“ Neben den „geheimnisvollen Orten“ war für den Fotografen das „alltägliche und die Tristesse der Amtsflore reizvoll.“

Im Arbeitszimmer der Bürgermeisterin, das auch abgelichtet wurde, führten bereits alle Regierenden Bürgermeister von West-Berlin ihre Amtsgeschäfte: Ernst Reuter, noch im Gemälde verewigt, Walther Schreiber, Otto Suhr, Willy Brandt, Heinrich Albertz, Klaus Schütz, Dietrich Stobbe, Hans-Jochen Vogel, Richard von Weizsäcker, Eberhard Diepgen und Walter Momper.

Fotoband für die Ewigkeit

Dass die Ausstellung später wiederholt wird, davon ist Bürgermeisterin Angelika Schöttler überzeugt. Ganz sicher bleiben die Fotos dauerhaft im Bildband des Westkreuz-Verlages erhalten. Mit seinen Fotografien eröffnet Wartmann den Betrachtern eine neue Sichtweise auf das weltbekannte Berliner Wahrzeichen. Die ansprechende Aufmachung des Bildbandes präsentiert auch noch viele Fotos, die den Weg nicht in die Ausstellung gefunden haben. Auch ein wunderbares Geschenk!

Thomas Moser



Die Verantwortliche der Dezentralen Kulturarbeit, Ute Knarr-Herriger, freut sich über die Ausstellung.

Volker Wartmann „Verschlussache - Geheimnisvolle Orte im Rathaus Schöneberg“

ISBN 978-3-944836-08-9 für 24,90 € (60 Seiten, 29,7 x 21 cm, Hardcover)

Auch (versandkostenfrei) direkt im Westkreuz-Verlag Berlin/Bonn, Töpchiner Weg 198/200, 12309 Berlin